

Aus der Stadt Halle Silvester-Extrakt.

Wie lange es gedauert hat? Morgens um 7 Uhr sog die letzte Silvesterpelle, die nachts die Straßen näher gemacht hatte, an meiner Wohnung vorbei. Eine lamisterlich wirrungsvolle Zusammenfassung: Kantonien, Triangel, Tummel und Paute. Und so wies die ganze Nacht hindurch gegangen.

In der zwölften Stunde gibt die Das zum Markt an. Manche jagen in illuminiertes Stimmung. Allerlei uberwagte Maskerade. So mauchte Dame am Arm ihres Kanaklers in ladstem Sommerkleid und Strahalm, den Sonnenstrahl aufspannt. Kantonien wurden zunahst, aber die freitbaren Jungfrauen leisten so kräftige Maschellen aus, das man schnell in ihnen verbleibe junge Satleren vermauen müsste. Kinderwagenstrennen? Das hatte unter an allerlei Schatteilungen gewahnter Markt noch nicht gesehen.

Benagelte Lichter flammten auf, auch einige Kanonenschage schallten dazwischen, obwohl das Silvesterfesten streng verboten war. Die Türen der Maxfischer Handen weit geoffnet. Diese Synchrote waren, teils aus Fromtigkeit, teils in huchstiger Aufregung, hereingegangen, so das nicht nur alle Blage befeht, sondern auch die Gänge bis gefüllt waren.

Und dann hatten um 12 Uhr die ebernen Klänge über den Platz und die Straen, dem alten Jahre zum Schedegruck, dem neuen zum Willkommen. Raum aber waren die Schage verhalten, setzte wieder auf dem Markt und in den Straen ein wahrer Herrensabbath ein, ein Lärm, ein Lachen, das das mit Ratzen und Klauten der Elektrischen überhören konnte. Und zwischendurch allerlei Anstempelungen, Praeligen, Martieren des Heberfallkommandos, Stunde für Stunde, bis zum frühen Morgen.

Auf den Promenadenbanden entwidelte sich ein Leben für sich. Mancher der ihm anstehenden Gestalten fand dort Halt, glaubte, dahem zu sein und begann abzulegen, bis ihn die Polizei von seinem Irrtum heitete.

Heberhaupt die Polizei! O, was war sie in Tätigkeit! Ein Zwischenfall jagte den anderen! Der rote Frontkampferband, verfracht durch halbwachige Satleren, glaubte, die Scheiternacht zu einer Demonstration benutzen zu mollen. Ein Zug von hundert Mann marschierte durch die Gr. Ulrichstrae zur Alten Promenade in einer Reihe, das für die Kantonien die Sicherheit gesichert schien. Polizeibeamte, die eingetrifft, wurden hart bedrängt. Sie schafften sich mit dem Säbel Luft. Zimmer wieder drängte die Menge an, bis Verjatung kam. Einer, der verhaftet war, leistete wütenden Widerstand. Helfer wollten ihn bestechen. Wieder muten die Beamten blant ziehen. Da gab es blutige Köpfe. Einmal wurde das Heberfallkommando gerufen, um Kämpfe zum Stillstand zu bringen, die sich in den verschiedenen Gadigeenden entwidelte hatten. So je h n a h m e wegen Schagerei, groen Unruhs, Scheschadigung, Zussfrieberschuss, Bedrängung und Zerschmetterung, 22 Körperverletzungen — eine traurige Silvesterbilanz.

Und laut wäre noch in der Gr. Ulrichstr. im Grundstück 4/5 ein Brand entstanden dadurch, das einer der Heberfall leichfahrig einen benutzenden Feuerentlumel durch das offene Fenster warf. Die Feuerwehr befestigte binnen kurzen die Gefahr.

Zahlreiche Grogeleichen, auch weibliche, wurden von den Straen aufgetrieben. Doch lassen wir den Vortrag herunter vor den unterquidischen Bildern.

Die Lohnfrage im mitteldeutschen Bergbau.

Eine Konferenz der Bergarbeiterorganisationen, die am Donnerstag in Halle tagte und aus allen Gebieten des mitteldeutschen Braunkohlenreviers besetzt war, verhandelte eingehend über den Schiespruch. Man kam zu dem Ergebnis der Ablehnung. Ramentlich hält man die Vohrerhohung von 4 Prozent für ungenügend, und ebenso verwarf die Konferenz die längere Arbeitszeit.

Nun mu sich der Reichsarbeitsminister mit der Sache beschäftigen. Wie die Dinge da auslaufen, steht noch nicht fest. Vielesicht erlart er, wie das in abnahigen Fällen in letzter Zeit geschehen ist, den Schiespruch für verbindlich.

General Maerder †

Dresden, 1. Januar. Der bekannte General Maerder ist gestern mittag in Dresden, kurz vor Vollendung seines 60. Lebensjahres, verstorben. — Maerder wurde in Waldenburg, Kreis Marienwerder, geboren und trat nach Absolvierung des Gymnasiums in das Inf.-Regt. 21 ein. 1899 nahm er an den Kämpfen in Deutsch-Ostafrika und von 1904 bis 06 an den Kämpfen gegen die Hereros in Deutsch-Sudwest teil, wo er durch Schulterstich schwer verwundet wurde. Bei Kriegsanfang war er Oberst und Kommandeur von Borkum. 1915 befehligte er das Inf.-Regt. 82 und wurde dann Brigadegeneral. Bei Kriegsende befehligte er eine Division. Nach Ausbruch der Revolution gründete er das Freiwillige Landjäger-Korps und wurde am 20. September 1919 Kommandeur des Wehrkreises IV. Am 9. April 1920 nach dem Rapp-Putsch wurde er verabschiedet.

Unvergessen wird das Andenken des Generals Maerder bei der mitteldeutschen Bevölkerung fortleben. Zweimal war er der Befreier von Joch des roten Terrors, 1919 als Führer des Landesjagerkorps und nach dem roten Aufstand im März-April 1920 als Kommandeur des Wehrkreiskommandos IV. 1919 stellte er durch seinen Zug über Halle-Braunschweig-Bremen die Ruhe jenseit her, das die Ladung der Nationalversammlung in Weimar möglich wurde. Nach seinem Ausscheiden aus der Reichswehr wurde er einer der Führer des Stahlhelms, dessen Vorsitzender im Freistaat Sachsen er war. Während dieser letzten Jahre seiner waterlandischen Tätigkeit nahm er oft Gelegenheit zu Besuchen bei seinen Freunden in Halle und Umgebung, bei denen sein

Geistespflichtgefuhl gegen Staat und Volk, seine durchgreifende Tatkraft gegen alle Feinde der Ordnung und seine treue Kameradschaft stets in dankbarer, unvergesslicher Erinnerung bleiben werde.

General Maerder stand gro bei der heftigen Subventionen in großer Verehrung. Regelmaig fand er sich ein, wenn es galt, einen großen Gedanktag der Mierfahigkeit zu begeben, und in anstehenden Worten hat er an stets zur standlichen Jugend geerdnet, deren harten Anteil an der Befreiung Halles von der kommunistischen Schredensherrschaft ihm unvergesslich geblieben war. General Maerder hat oft geahnt, das ihm, trotz der Tragodie, die er hier durch die grauliche Hinmordung seines eriten Stabsoffiziers, des Oberleutnants Ruber, erlebte, keine Stadt eine solche Dankbarkeit und nachhaltliche Liebe entgegengetragen hat wie Halle.

Der Befehlshaber im Wehrkreiskommando IV erlast einen Nachruf, in dem es heit: „Ein Soldat vom Seitel bis zur Sohle, ein im Kriege und im Frieden hervorragend bewährter Offizier, ein deutscher Mann, der sich überall voll und ganz eingeseht hat für sein geliebtes deutsches Vaterland, ist mit ihm dabin-gegangen. Der Wehrkreis IV, dessen eriter Befehlshaber er gewesen, wird diesen seltenen Mann nie vergessen und sein Andenken hoch in Ehren halten.“

Verteuerung der Krankenversicherung

Der Beitragsatz der Krankenkasse ist kurzzeitlich durchsichtlich um die Hälfte höher als früher. Ministerialdirektor Griebe (Reichsarbeitsminister) uhert sich in einer kleinen Schrift hierzu u. a. wie folgt: „Eine ernste und zugleich trübe Ergebenheit ist die ungewöhnlich hohe Krankenziffer. Dem entspricht auch ein höherer Anteil der Arztkosten und des Krankengeldes an den Ausgaben der Kassen. Bei einzelnen Kassen hat sich die Krankenziffer verdoppelt, Kellenswerte mehr als verdreifacht. Bei der hohen Krankenziffer han-

Unser

Inventur-Ausverkauf

beginnt am Freitag, den 2. Januar

Rohstoffe sind teurer geworden, die Schneiderlohne sind gestiegen, trotzdem haben wir in allen Abteilungen unseres Hauses unsere gewaltigen Bestände stark herabgezogen. Kaufen Sie deshalb jetzt, wenn Sie billig kaufen wollen!

Herren-Kleidung:

- wkw-Herren-Anzüge 26⁰⁰ moderne Muster und Farben, neueste Formen 43.00 33.00 32.00
- wkw-Herren-Sport-Anzüge 32⁰⁰ grün und braun Loden, Homespun, modernfarbig Muster, Breecheshosen, doppelte Brust 54.00 48.00 38.00
- wkw-Herren-Gummimantel 15⁹⁰ rote wkw-Special-Gummierung in Nessel, Ober, Covercoat u. gemischt, Stoffen 24.50, 19.50, 17.90
- wkw-Herren-Ulster und -Schlufer 29⁰⁰ aparte Muster i. Flausch, Whipcord u. Homespunwebbe m. Gur, Quetschfalt od. Bord 43.00 38.00 32.00
- wkw-Jünglings-Anzüge 22⁰⁰ dunkle u. hellfarbige mod. Muster, neuartige Struifen, moderne Form 33.00 29.00 25.00
- wkw-Loden-Mäntel 22⁵⁰ grau u. d. grün, Strichbarloden, moderne Raglan oder Bosoner, hochgeschlossene Form 22.-
- Winter-Joppen mit und ohne Falten 9⁹⁰ halbbare Stoffe, viele Muster 6⁹⁰
- Breecheshosen 6⁹⁰
- Hosen in modernen Struifen 4⁵⁰
- Lederhosen gestreift, gute Strapazierware 4⁹⁰

- ### wkw-Herren-Wäsche
- wkw-Oberhemden farbig mit 2 Kragen 3⁹⁰
 - Einsatzhemden Bispelanzatz 2⁹⁰
 - Herren-Socken farbig 65 Pz.
 - Norma'hemden doppelte Brust 2⁴⁵
 - Normalhosen 1⁹⁰

- ### Herren-Artikel
- Selbstbinder baut gestreift 95 Pz.
 - Strickbinder in vielen Farben 25 Pz.
 - Hosenträger Gummi u. Lederstruife 60 Pz.
 - Trikot-Handschuhe 1⁰⁰
 - Fantasiewesten in neuen Mustern 6⁹⁰
 - Hute Wall-Valour 3.10 90 Pz.
 - Strickwesten in vielen Farbbestellungen 8⁵⁰

- ### Damen-Strümpfe
- Damen-Strümpfe Baumwolle, Doppel-Ferse und Spitze, schwarz und braun 45 Pz.
 - Damen-Strümpfe prima Seidenfaser Doppelsohle u. Hochferse, in schwarz und vielen Farben 1⁷⁵
 - Damen-Strümpfe prima Macco, Doppelsohle und Hochferse in schwarz und vielen Farben 1¹⁰
 - Damen-Strümpfe Doppelsohle u. Hochferse, solide Qualität, schwarz und farbig 3¹⁵
 - Damen-Handschuhe imitiert Wildleder, gute Qualität 1²⁵
 - Damen-Taschentücher 20 Pz.

- ### Knaben-Kleidung
- Kittel-Anzüge schöne Ausstattung, gute Stoffe 8⁹⁰
 - Schul-Anzüge halbbare Stoffe 7.90 6.90
 - Sport-Anzüge moderne Formen, sehr strapazierbare Ware 10⁹⁰
 - Manchester-Anzug mit Falten und Gur, kräftige Ware 14⁹⁰
 - Baby Mäntel schöne malige Stoffe leuchtende Farb. 18.90 14.90 9⁹⁰
 - Raglan u. Schwedenmantel schöne Formen 19.90 16.90 14⁹⁰
 - Kieler Mäntel aus blau teuchartigen Choviot 12.90 9.90 7⁹⁰
 - Leibchen- und Kniehosen aus strapazierfähigen Stoffen 2.75 2.25 1⁹⁵

- ### Damen-Wäsche
- Damen-Hemden in solid. Waschstoff, Ergerform mit Hochferse u. 4 Zickelchen 1.65 1.35 98 Pz.
 - Knie-Beinkleider in solid. Waschstoff mit Hochfuss und Zickelchen 1.85 98 Pz.
 - Untertaillen in besten Stoffen mit Hochfuss oder Zickelchen 1.25 98 Pz.
 - Prinzessrocke in guten Waschstoffen mit Stuckerei, Hochfuss 4.85 3²⁵
 - Nachthemden in feinen Waschstoffen u. elegant. Ausführ. 8.75 7.50 3⁷⁵
 - Hemdhosen in Opal in fein. Spitzenparade 3⁰⁰

Alle in höheren Preislagen gekauften Artikel reservieren wir bei 1/3 Anzahlung 6 Wochen

wkw-Damen-Gummi-Mäntel rote wkw-Spezialgummierung
Extra-Angebot Mk. 15⁹⁰



wkw Jünglings-Anzüge Groe 9 12, moderne Farben, Sport- und Saeco-Formen mit kurzer oder langer Hose 33.- 29, 28.00 **18⁰⁰**



